



***Heileurythmie/
Eurythmietherapie***

*eine Bewegungstherapie
in der Waldorfpädagogik*

Prävention und Salutogenese

Im Sinne der Prävention und der Entwicklungsförderung gilt es Kindern und Jugendlichen individuell gezielte Hilfen zu geben.

Es geht um das Wahrnehmen und Ausgleichen von Entwicklungsverzögerungen sowie um das frühzeitige Erkennen von Tendenzen zur Krankheitsentwicklung.

Die Heileurythmie/Eurythmietherapie regt Formkräfte wie auch vegetative Vorgänge an.

Im Sinne der Salutogenese werden vorhandene Ressourcen aktiviert wodurch eine Stärkung der Gesamtkonstitution und die Möglichkeit kreativ mit dieser umzugehen gegeben ist.



Berufsqualifikation

Heileurythmie/Eurythmietherapie wird von Therapeutinnen und Therapeuten ausgeführt, die eine 5 1/2 jährige, vom Berufsverband Heileurythmie e.V. anerkannte Ausbildung abgeschlossen haben.

Wo gibt es diese Therapieform?

Heileurythmie/Eurythmietherapie wird in Schulen, Förderschulen und Kindergärten angeboten. Im weiteren in freien Praxen, verschiedenen Kliniken, Heilpädagogischen Einrichtungen, Altenheimen und auch als Hausbesuch.



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bvhe.de

*BVHE – Berufsverband Heileurythmie e.V.
70794 Filderstadt, Roggenstraße 82
Telefon 0711 – 77 99 723*

konzeption-+gestaltung: uwe bethke.de, stuttgart



**Heileurythmie/
Eurythmietherapie**
*eine Bewegungstherapie
in der Waldorfpädagogik*

Die Heileurythmie / Eurythmietherapie ist als Bewegungstherapie fester Bestandteil der von Rudolf Steiner entwickelten Anthroposophischen Medizin sowie eine unterstützende Maßnahme im Schulzusammenhang in der Waldorfpädagogik.



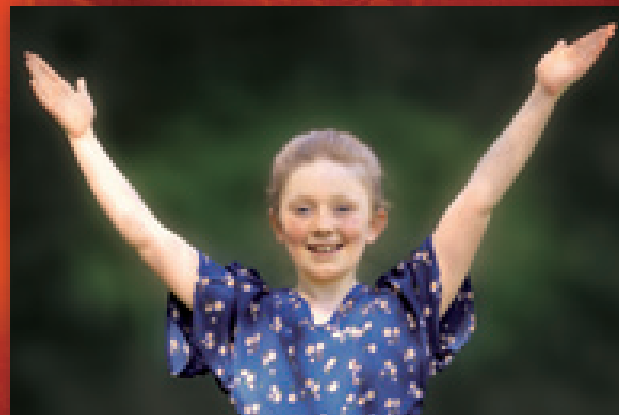
Anthroposophische Medizin

Die Heileurythmie / Eurythmietherapie gehört zu den von Rudolf Steiner entwickelten Behandlungsmethoden der Anthroposophischen Medizin. Diese bezieht neben der naturwissenschaftlichen Betrachtung die seelisch-geistige Ebene des Menschen in die Behandlung mit ein – sie wirkt ganzheitlich.



Waldorfpädagogik

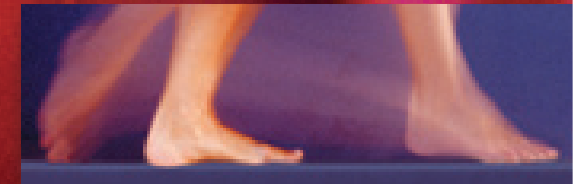
Die Waldorfpädagogik ist Teil der von Rudolf Steiner entwickelten anthroposophischen Menschenkunde. Sie folgt der Aufgabe, den Menschen durch Wissenschaft, Kunst und Religion zur Freiheit im Denken, Fühlen und Handeln zu erziehen. Heileurythmie / Eurythmietherapie ist als fester Bestandteil im Schulalltag integriert. Sie wird in Absprache mit dem Schularzt, der ebenso zum Konzept der Waldorfpädagogik dazugehört, für einzelne Schüler empfohlen.



Therapeutischer Ansatz

Die Heileurythmie / Eurythmietherapie entwickelt sich aus den Lauten unserer Sprache. Die Gestaltungsdynamik, die in der Lautbildung d.h. im Aussprechen von Vokalen und Konsonanten enthalten ist, wird in Bewegungen der Arme und Beine oder des ganzen Körpers umgewandelt. Auch rhythmische Übungen, Konzentrations-, oder Gleichgewichtsübungen, sowie Übungen zu Körperwahrnehmung oder Orientierung im Raum werden nach konstitutionellen Aspekten gewählt und je nach Bedarf variiert und geübt.

Wie sich die innere Befindlichkeit z.B. in unserer Mimik und Gestik nach außen hin darstellt, wirkt umgekehrt die Heileurythmie / Eurythmietherapie durch die Bewegung von außen nach Innen.



Wirkung

Heileurythmie / Eurythmietherapie wirkt gezielt stärkend, regulierend und harmonisierend bis in die Funktion einzelner Organe und Organsysteme. Spezifische Bewegungen regen die Lebensfunktionen an, aktivieren die Selbstheilungskräfte und fördern die bewusste Eigenwahrnehmung – erste Veränderungen können unmittelbar in der Übung erlebt werden.